

Protokoll der Schulelternratssitzung vom 11.04.2016

TOP 1: Genehmigung des Protokolls vom 07. März

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Infos zum Gespräch mit dem Landrat

Frau Vogelsang und Herr Heiduczek haben sich mit dem Landrat Friedrich Kethorn getroffen, um über die Notwendigkeit einer Sozialarbeiterstelle am Gymnasium zu sprechen. Ein entsprechender Brief wurde im Januar an den Schulträger geschickt. Herr Hamel war auch anwesend. Herr Kethorn verwies auf die niedersächsische Landesregierung, die einen „neuen Topf“ für Sozialarbeiter anlegt, der ca. 1000 Stellen beinhaltet. Diese werden aber vorrangig an Haupt- und Oberschulen vergeben. Der Schulträger hat keine Mittel für Sozialarbeiterstellen. Herr Hamel sucht jetzt den Kontakt zu Herrn Will, der sein Interesse bekundet hat. Es wird überlegt, diesbezüglich evtl. einen modifizierten Brief (mit Unterstützung der Lehrer) an die Landesregierung zu schicken. Zusätzlich soll Kontakt zu einem Gymnasium mit Sozialarbeiterstelle hergestellt werden.

TOP 3: Punkte aus dem Gespräch mit Herrn Langlet

Ausarbeiten einer Prioritätenliste für die nächste Gesamtkonferenz

- Die Gewichtung der einzelnen Aufgaben bei Klassenarbeiten erscheint nicht sinnvoll, da die Lehrkraft dann bei der Benotung nicht mehr flexibel ist, wenn die Arbeit in Teilen schlecht ausfällt.
- Die Unterrichtshospitation bedarf der Zustimmung der Lehrkraft und ist damit für einen Antrag nicht geeignet.
- Kopfnoten für Arbeits- und Sozialverhalten sollten auch bei positiven Abweichungen öfter erläutert werden. Ein entsprechender Antrag soll auf der Gesamtkonferenz gestellt werden (jeder Lehrer sollte eine Bewertung abgeben und die Bandbreite der Kopfnoten besser nutzen).

TOP 4: Unterschriftenaktion „ Bessere Schule „

Es wird angeregt, die Vorlagen zu kopieren und bei Veranstaltungen wie Elternsprechtag oder „Tag der offenen Tür,“ auszulegen. Die Bögen müssen bis zum 27.01.2017 eingereicht sein.

TOP 5: Verschiedenes

Der Landkreis fordert die Benennung eines/(r) Elternvertreters/(in) für die ausländischen Schüler mit Migrationshintergrund. Im Schulelternrat ist zurzeit niemand, der die Rolle der diese Funktion ausüben kann. Interessierte sollen gerne Kontakt mit Vertretern des Schulelternrates oder der Schulleitung aufnehmen.